



**Tag der offenen
Tür und
Sommerfest**

**Schwester- Karoline-
Haus**

in Friolzheim

Sonntag den 01.07.2012

von 14:00 bis 18:00

Liebe interessierte Menschen,
liebe Angehörige und Freunde,

vier Jahre ist unser Seniorenzentrum
in Betrieb. Viele ältere Menschen
haben hier ihr Zuhause gefunden, in
dem sie sich wohlfühlen. Die Men-
schen aus Friolzheim und Umgebung
kommen gerne in unser Haus. Viele
engagieren sich ehrenamtlich.
Darüber freuen wir uns sehr.

Zu unserem Sommerfest mit Tag der
offenen Tür laden wir Sie ganz herz-
lich ein.

Kommen Sie, feiern Sie mit uns, ler-
nen Sie unser Haus kennen, informie-
ren Sie sich über unsere Angebote!

Leitungsteam und Mitarbeitende
des Schwester Karoline Haus

Das erwartet Sie:

- Führungen durch's Haus in kleinen Gruppen
- Informationen vom Förderverein.
- Ein buntes Programm mit dem Trio „Fresh Alpin“
- Kinderschminken
- Hüpfburg mit Betreuung
- Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.



Schwester- Karoline- Haus

Schulstraße 17
71292 Friolzheim

Telefon: 07044/ 91585-0
Fax: 07044 /91585-41



Kulturkreis
Zehntscheune

»Von der Schreibmaschine
zum Personalcomputer«

Geschichte in Wort, Bild und historischen Geräten

»Das Internet für
Einsteiger und Senioren«

PROVIDER



DOS

SCHREIBMASCHINE
PERSONAL COMPUTER

WWW

BETRIEBSSYSTEM

GOOGLE
NOTEBOOK

WINDOWS



HARDWARE



SOFTWARE
E-MAIL

INTERNET

ACHTUNG!
Termin vorverlegt
V9-EM-Halbfinale

PC-WISSEN FÜR EINSTEIGER

Vorträge »Textverarbeitung im Wandel der Zeit«
und »Internet für Einsteiger und Senioren«

28. Juni 2012 18 Uhr

Zehntscheune Friolzheim

Eintritt: 15,- Euro, Vorverkauf im Bürgerbüro,
Abendkasse, Einlass **ab 17:30 Uhr**

Im Eintrittspreis ist ein Pausengetränk
nach Wahl enthalten

Liederkranz Friolzheim 1861e.V.

7. Juli 2012 Konzert

Festhalle Friolzheim

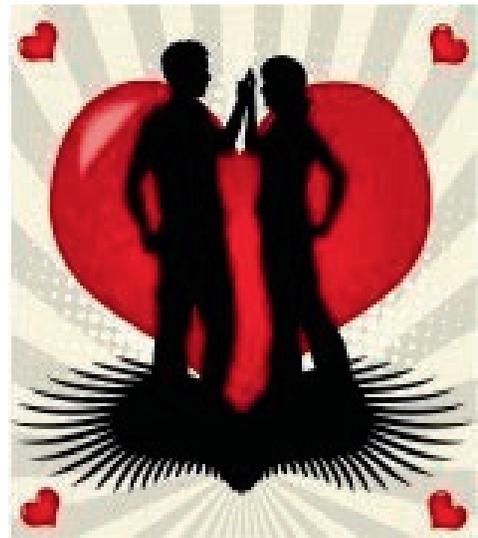
19:30 Uhr

Saalöffnung: 18:30 Uhr

Operette



trifft



Schlager

es singen die Milchhäusle Kids,
der Liederkranz Friolzheim und der Gesangverein Mutschelbach

mit Verlosung

und Tanz mit Club 2

Eintritt: Vorverkauf 10.-€

Abendkasse 12.-€

Karten bei allen Sängerinnen und Sängern

Wir laden Sie herzlich zu den SVF-Jugendturnieren am 6. und 8. Juli 2012 ein!



Zu Gast beim diesjährigen Jugendturnier sind unter anderem Mannschaften wie die SKV Rutesheim, die Spielvereinigung Warmbronn, die TSG Leonberg aber auch unsere Nachbarn aus Mönshheim und Wimsheim.



Der Spielplan:

Fr., 6.07. ab 18:00 Uhr: B-Jugend

So., 8.07. ab 9:30 Uhr: F-Jugend

So., 8.07. ab 13:30 Uhr: Bambini

Für die Verpflegung unserer Gäste und Zuschauer ist natürlich auch - wie immer - bestens gesorgt.



Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder auf unserem Sportgelände begrüßen zu können!

**Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen****Notrufnummern**

Notrufnummer Telefon: **112**
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
 Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 16:00 Uhr

Mi.: 09:00 - 12:00 Uhr
 16:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08:00 - 16:30 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 16:00 Uhr

Di.: geschlossen

Tel.: 9036-0, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim

Mo.: 16:00 - 21:00 Uhr

Do., Fr.: 16:00 - 22:00 Uhr

Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis**Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:**

Mo: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do. 08:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr

Di.: 08:00 - 14:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307
 Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
 (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
 (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
 Hans-Jörg Schellenberg
 Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker

Telefon: 07041/8184711

mail: info@tagesmuetter-enztal.de

www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
 E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:
 Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23
 Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde: Montags 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung

Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- u. Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 09:00 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. 14:00 - 20:00 Uhr
Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.: 14:00 - 17:30 Uhr
Di.: 07:30 - 12:00 Uhr
Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,

Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, Soziale Nöte, Familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, Psychische Nöte, Chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis

Wichernhaus, Westliche 120

75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)

-61/62 (Fachberatungsstelle)

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

- Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel* ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt

Fon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com

www.sterneninsel.com

Notdienste / Service**Notruf der Rettungsleitstelle**

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim

- Enzkreis e.V. Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43,

75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,

Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07:00 - 20:00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste**Samstag, den 30.06.2012**

Brücken - Apotheke,

Leopoldstraße 17, Pforzheim

Tel. (07231) 32189, Fax 316628

Sonntag, den 01.07.2012

Medico - Apotheke,

Kiehnlestraße 17, Pforzheim

Tel. (07231) 39870, Fax 398720

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am 02.07.2012** in Friolzheim statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter **07041 8118950**

Amtliches



Neu im Bürgerbüro: Informationsbroschüren für Eltern und Jugendliche zum Thema Alkoholprävention

Ab sofort sind beim Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung zwei Broschüren zum Thema Alkoholprävention erhältlich. "Wissen was geht" richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und informiert kurz und kompakt über den Alkohol und seine (oftmals ungewollten) Folgen. "Alkohol - reden wir darüber!" richtet sich an alle Eltern und gibt für deren Kinder jeden Alters wichtige und nützliche Ratschläge, wie sie sich im Spannungsfeld Kinder / Jugendliche und Alkohol verhalten können.



Die Broschüren werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung aufgelegt und werden von

der Gemeindeverwaltung Friolzheim kostenlos zur Verfügung gestellt.

Fundbüro

Gefunden wurde:

Autoschlüssel mit Anhänger

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Friolzheim Tel. 07044 7 9036-25

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 21.05.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung bekannt.

Der Gemeinderat hat über verschiedene Stundungsanträge von Gewerbetreibenden bzw. Bürgerinnen und Bürgern aus Friolzheim beschlossen.

Auch wurde ein Widerspruch bezüglich einer Berechnung von Reinigungsleistungen behandelt.

Im Weiteren hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen bei einem geplanten Wohn- und Geschäftshaus im Marktplatzbereich eine Beteiligung der Gemeinde vorzunehmen, indem Räume für eine Arztpraxis mitfinanziert werden sollen.

2. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr - Vorstellung und Diskussion des Satzungsentwurfs -

Der Vorsitzende gibt eine kurze Einführung zu diesem Thema und begrüßt dazu Herrn Lanver vom Büro Allevo Kommunalberatung.

Vor längerer Zeit waren Luftbildbefliegungen in der Gemeinde erfolgt und Fragebogen an alle Grundstückseigentümer verteilt worden. Herr Lanver stellt nochmals die Eckdaten für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr vor und erläutert detailliert die Berechnungsweise bzw. verschiedene Alternativen.

Er weist darauf hin, dass dem Büro bei der ersten Vorlage leider ein Fehler bei der Zinsberechnung unterlaufen war, der inzwischen berichtigt wurde.

Im Weiteren geht er detailliert auf die Gebührenkalkulation ein, die zwingende Voraussetzung für die Gebührenerhebung ist.

Nachdem von den Gerichten festgestellt wurde, dass ein einheitlicher Bemessungsmaßstab unzulässig ist, müssen die Gemeinden für die Gebührenberechnung verschiedene Maßstäbe für Schmutzwasser und Niederschlagswasser zugrunde legen.

Festgestellt wird, dass bei der bisherigen Kostenkalkulation lediglich eine ca. 95%ige Kostendeckung zugrunde gelegt wurde. Angestrebt werden soll hier eine 100%ige Kostendeckung.

Sofern in diesem Bereich Überschüsse erzielt werden, müssen diese an die Gebührenzahler ausgeschüttet werden. Bei Unterdeckung bzw. Fehlbeträgen können diese in den Folgejahren mit eingerechnet werden.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen hat sich auch gezeigt, dass in den letzten Jahren deutlich weniger Wasser/Abwasser verbraucht wurde. Auch sind in den letzten Jahren die allgemeinen Kosten gestiegen. Diese Gründe führen dazu, dass der bisherige Gebührensatz von 2,50 €/m³ nicht mehr zu halten ist.

Die in den letzten Jahren aufgetretenen Unterdeckungen könnten bei der Gebührenberechnung miteingerechnet werden oder aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses aus allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden.

Im Gemeinderat wird eine nachträgliche Gebührenerhöhung für die vergangenen Jahre 2010 und 2011 negativ gesehen. Ab 2013 sollte jedoch eine entsprechende Kostendeckung erreicht werden.

Unter Berücksichtigung aller Punkte wird sich ein rechnerischer Wert für die Abwassergebühr in Höhe von 2,85 €/m³ ergeben.

Dieser differenziert sich dann in eine Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr. Die entsprechenden Festlegungen müssen dann noch in der Satzung für die öffentliche Abwasserbeseitigung festgesetzt werden.

In den nächsten bzw. neuen Gebührenbescheiden werden dann selbstverständlich auch die Versiegelungsgrade mit berücksichtigt und entsprechende Erläuterungen an die Bürgerschaft erfolgen.

3. Bausachen

a) Ausbau einer Überdachung zu einem Aufenthaltsraum, Pforzheimer Str. 45

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB -

Der Bauherr hatte inzwischen nochmals detaillierte Pläne vorgelegt. Aufgrund dieser Pläne kann der nachträglich erfolgte Ausbau nachvollzogen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Einvernehmen gem. § 34 BauGB.

**b) Neubau Einfamilienwohnhaus, Schauinslandstr. 45
- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde
gem. § 31 i.V.m. § 36 BauG -**

Anhand von Plänen wird das Bauvorhaben dargestellt. Bezüglich der vorgesehenen Dachform hatte sich die Frage ergeben, ob hier ein versetztes Satteldach oder ein Pultdach vorliegt.

Von Seiten des Landratsamtes Enzkreis wurde eher ein Pultdach gesehen. Damit wären die Trauf- und Firsthöhe auch eingehalten.

Von Seiten des Gemeinderates wird dem widersprochen, hier liegt eindeutig ein versetztes Satteldach vor und dadurch auch eine beträchtliche Überschreitung der Traufhöhe. Insbesondere wird hier auf die Begründung des Bebauungsplanes verwiesen, in dem diese Dachform explizit aufgeführt ist.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat gegen die beantragte Befreiung bzw. gegen die gewählte Dachform aus.

**c) Neubau von drei Wohnhäusern mit Carports,
Schulstr. 7 - 11
- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde
gem. § 31 i.V.m. § 36 BauG -**

Auch hier wird anhand von Plänen die geplante Bebauung kurz vorgestellt. Der Vorsitzende erläutert die Vorgesichte der Bebauung bzw. die Festsetzungen im Bebauungsplan.

Vor vielen Jahren hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass dieses Areal für eine mögliche Erweiterung im Bereich betreutes Wohnen bzw. Pflegeheim zur Verfügung gestellt werden sollte.

Nachdem inzwischen klar ist, dass hier keine Erweiterung erfolgen wird, ist ein Bauträger auf die Gemeinde zugekommen, der in diesem Bereich ein seniorengerechtes Wohnen umsetzen will.

Ein ähnliches Objekt ist auch als Seniorenpark in Tiefenbronn in Verwirklichung.

Durch die eingeschossige, barrierefreie Bauweise mit einem Zeltdach werden die Vorschriften des Bebauungsplanes in Bezug auf Dachform und Dachneigung nicht eingehalten bzw. deutlich unterschritten.

Für die Angrenzer bedeutet dies eine deutliche Verbesserung.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den beantragten Befreiungen zuzustimmen.

**d) Neuhaus Wohnhaus mit Garage,
Heimsheimer Str. 13
- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde
gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB -**

Im Bereich der Heimsheimer Straße soll ein Wohnhausneubau erfolgen.

Die Erdgeschossfußbodenhöhe wird dabei um 14 cm überschritten, die Firsthöhe wird jedoch deutlich eingehalten.

Anhand von Planskizzen wird das Bauvorhaben erläutert. Der Gemeinderat beschließt das notwendige Einvernehmen.

**4. Bürgerbeteiligung im Bereich
des Schul-, Sport- und Kulturbereichs**

**a) Information über die Kick-Off-Veranstaltung
vom 25.04.2012**

**b) Beauftragung der Architektenleistungen
für die Sanierung des Kunstrasenplatzes**

Der Vorsitzende verweist auf das vorliegende Protokoll der Kick-Off-Veranstaltung zu der Vertreter der Schule bzw. der sport- und kulturtreibenden Vereine eingeladen wurden.

Die Vereine hatten daraufhin noch Fragebögen erhalten, die im Moment ausgewertet werden.

Nach den Sommerferien können dann die nächsten Schritte wie z.B. eine breite Bürgerbeteiligung angegangen werden.

Bezüglich der vorgesehenen Beauftragung von Architekten für die Sanierung des Kunstrasenplatzes ergeben sich verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Von Seiten der Verwaltung wird bestätigt, dass eine Bauleitung hier dringend erforderlich ist. Möglicherweise sollte jedoch für das Honorarangebot eine verbindliche Obergrenze festgelegt werden.

Aufgrund des vorliegenden Angebotes könnte sich die Verwaltung hier eine Obergrenze von 35.000,00 € vorstellen. Auf jeden Fall muss auch eine ordnungsgemäße örtliche Bauleitung mit gewährleistet sein.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für eine entsprechende Beauftragung der Architekten aus.

**5. Kernzeit-, Hort-, Kindergarten- und
Krippenbetreuung**

**a) Information über die Ergebnisse der Klausur
"Bildung und Betreuung" des Gemeinderates**

**b) Änderung der Öffnungszeiten im Bereich
des Kindergartens**

**c) Anpassung der Beiträge ab dem Betreuungsjahr
2012/2013 im Bereich von Kindergarten- und
Krippenbetreuung**

Der Vorsitzende informiert nochmals über die wesentlichen Ergebnisse der Klausur, diese wurden zum großen Teil bereits veröffentlicht.

Der Gemeinderat hatte sich bei seiner Klausur dafür ausgesprochen, dass für die zukünftigen Jahre 2 weitere Krippengruppen gebaut werden sollen. Bezüglich des Standortes laufen hier Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde als Grundstücksnachbarin bei dem bestehenden Gebäude.

Bezüglich der vorgesehenen Gruppenstruktur hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass die bisherigen Regelgruppen mit einem zweimaligen Nachmittagsangebot aufgrund der schwindenden Nachfrage eingestellt werden und es nur noch sogenannte VÖ (verlängerte Öffnungszeiten) Gruppen sowie eine Ganztagesbetreuung geben wird. Der Bedarf geht eindeutig in diese Richtung. Auch reduzieren sich dadurch die Kinderzahlen in den einzelnen Gruppen.

In Bezug auf die Krippenbetreuung stellt der Vorsitzende fest, dass die exakten Belegungszahlen für das Jahr 2013 noch nicht feststehen und zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden kann, wie sich die Anmeldezahlen entwickeln werden.

Im Weiteren spricht er noch die geplanten Öffnungszeiten in der Krippe an. Diese sollen von bisher 7.30 Uhr auf 7.00 Uhr, wie auch im Kindergarten, ausgeweitet werden. Selbstverständlich hat dies auch Auswirkungen auf den Personalschlüssel, es müssen dadurch 0,16 Stellen mehr geschaffen werden.



Im Bezug auf die Kindergartenbeiträge hatte sich der Gemeinderat bei der Klausurtagung ausgesprochen, dass langfristig eine Kostendeckung von ca. 20% erreicht werden soll. Dies entspricht den Empfehlungen des Gemeindetages, die dann auch in Friolzheim umgesetzt werden sollten.

Die Verwaltung hatte sich zusammen mit der Kindergartenleitung Gedanken über die zukünftigen Beiträge gemacht. Ein entsprechender Beschlussvorschlag liegt dem Gemeinderat vor.

Der Beitrag für die bisherige Regelgruppe beträgt 92,-- €. Für das neue Kindergartenjahr soll für die VÖ-Gruppe (7-13 Uhr) ein Beitrag von 99,-- € festgesetzt werden.

Für die VÖ-Gruppe mit der Betreuungszeit 7-14 Uhr soll der bisherige Beitrag von 152,-- € beibehalten werden. Der Beitrag für die Ganztagesbetreuung von 7-16.30 Uhr soll neu auf 300,-- € festgesetzt werden. Der Beitrag für 3 Tage Ganztagesbetreuung und 2 Tage verlängerte Öffnung soll auf neu 240,-- € festgesetzt werden.

Die Regelungen für die Beiträge für das 2. und 3. Kind sollen wie bisher beibehalten werden, möglicherweise erfolgt hier im nächsten Jahr eine Änderung.

Bei den Beiträgen für die Krippenbetreuung spricht sich der Gemeinderat ebenfalls für eine moderate Gebührenerhöhung aus. Diese liegen immer noch deutlich unter der Empfehlung des Gemeindetages.

Die Beiträge sollen für die Regelkrippe (7-13.00 Uhr) 220,-- €, für die Öffnungszeit 7-14.00 Uhr 250,-- € und für die Ganztagesbetreuung (7-16.30 Uhr) 390,-- € betragen.

Die entsprechenden Gebührenerhöhungen werden einstimmig bzw. mit Stimmenmehrheit vom Gemeinderat so beschlossen.

Bezüglich des Essensangebotes beschließt der Gemeinderat, dass hier eine monatliche Pauschale im Kindergarten in Höhe von 60,-- € sowie in der Krippe von 50,-- € eingeführt wird.

6. Anfragen und Bekanntgaben

a) Hortbetreuung Schule

Der Vorsitzende stellt fest, dass dieses Thema ebenfalls bei der Klausurtagung diskutiert wurde. Inzwischen sind die Raumkapazitäten in der Schule ausgeschöpft und es gibt auch entsprechende Wartelisten.

Auch muss festgestellt werden, dass der finanzielle Abmangel immer weiter ansteigt.

Der Vorsitzende hatte ein entsprechendes Schreiben an das Ministerium bezüglich einer möglichen Förderung in diesem Bereich abgeschickt.

Dem Gemeinderat liegt ein entsprechendes Antwortschreiben des Ministeriums vor, im Moment werden für Hortmaßnahmen keine Zuschüsse gewährt.

Angesprochen wurde in diesem Schreiben auch das Thema Ganztageschule.

Der Vorsitzende wird in Kürze einen Gesprächstermin mit der Schulleitung und der VHS wahrnehmen, auch muss der Gemeinderat dann noch bei seiner nächsten Sitzung entsprechend beraten.

Eine erste Kostenschätzung der Schulhausarchitekten für einen möglichen Anbau von 4 weiteren Räumen hatte einen Kostenrahmen von ca. 1.000 000,-- € ergeben.

b) Presseschau

Der Vorsitzende geht hier insbesondere auf die Presseartikel zum Gebiet Reute ein. Inzwischen liegt auch eine Stellungnahme des Regionalverbandes zu der angedachten

Steinbrucherweiterung vor. Der Regionalverband spricht sich hier eindeutig für die schon seit längerer Zeit geplante Gewerbegebietsfestsetzung und gegen eine mögliche Steinbrucherweiterung aus.

c) Sanierung der Ortsdurchfahrt in Friolzheim

Mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt soll in diesem Sommer begonnen werden. Der Ausführungszeitraum hat sich bereits mehrfach verschoben. Nach letzten Meldungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe soll die Sanierung nun am Montag, 6. August starten und wird voraussichtlich bis 14. September 2012 laufen.

Die Sanierung erfolgt in verschiedenen Teilabschnitten und unter Vollsperrung der einzelnen Bereiche. Sobald genauere Informationen vorliegen, wird entsprechend im Mitteilungsblatt informiert.

d) Breitbandausbau

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über seine Gespräche mit dem Regierungspräsidium. Nach längerem Hin und Her hat das Regierungspräsidium die Verlegung der Breitbandkabel im Microtrenchingverfahren abgelehnt, die Kabel können deshalb nicht wie ursprünglich geplant vor der Ortsdurchfahrtsanierung in die Straßen gelegt werden.

Aller Voraussicht nach müssen die Kabel nun in die Gehwege gelegt werden.

e) Bauvoranfrage im Bereich Mühlweg

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben des Landratsamtes Enzkreis.

f) Aus der Mitte des Gemeinderates

Folgende Punkte werden hier angesprochen:

- Bereich Zehntscheune, eingegangene Pflanzen bzw. ein kaputter Pflanzkübel
Eine Kontaktaufnahme mit den Architekten ist bereits erfolgt.
- Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Netto-Markt
Die Verkehrsschau hatte die Aufstellung abgelehnt, das Protokoll der Verkehrsschau liegt noch nicht vor.
- Neue Nutzung des Gerstner-Areals im Bereich Marktplatz
Der Vorsitzende erläutert kurz die Gründe, warum dieser Punkt in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurde. Auch hatte er, um die Bevölkerung zu informieren, eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt veranlasst.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 16.07.2012 stattfinden.



Kulturkreis Zehntscheune

Geschichte der Textbearbeitung

... von der Schreibmaschine zu Personal Computer und Internet

ACHTUNG!

Termin vorverlegt auf 18 Uhr wg. EM-Halbfinale

Im frühen 19. Jahrhundert begann mit der Erfindung der Schreibmaschine die maschinelle Texterstellung auf Papier. 1808 wurden erste Modelle vom Italiener Pellegrini Turri erbaut. Bekannt geworden ist besonders die aus Holz gefertigte Schreibmaschine von Peter Mitterhofer aus dem Jahr 1864.

Auch weitere deutsche Erfinder haben sich schon früh mit Schreibmaschinen befasst. 1902 wurde von Georg Blickensdörfer die erste elektrische Schreibmaschine gebaut. Bekannt geworden ist zudem die Zeigerschreibmaschine mit Namen "Mignon" der Firma AEG, die bereits mit einer Typenwalze arbeitete.

Im 20. Jahrhundert expandierte die weltweite Schreibmaschinenherstellung sehr stark. Bekannte deutsche Firmen, wie Adler, Olympia, Mercedes und viele andere traten auf den Markt. In den USA gab es bereits 1910 über 100 Hersteller von Schreibmaschinen, allen voran die großen Firmen Underwood und Remington.

Ab 1945 wurde die Firma Industrial Business Machines - IBM aktiv in der Herstellung und Vertrieb von elektrischen Schreibmaschinen - auch in Deutschland. Mit der Erfindung der IBM-Kugelkopf-Technik wurde ein erster Schritt in die automatische Textausgabe getan. Mit dieser neuen Technik wurde erstmals eine deutlich höhere Ausgabe-geschwindigkeit möglich, als mit den bisherigen Typenhebelgeräten.

Mit der Erfindung des PC und der Fortentwicklung der elektronischen Datenverarbeitung im Jahr 1975 wurde die Schreibmaschine zunehmend als Eingabe- und Ausgabe-einheit verdrängt durch Computer und Nadel- oder Matrixdrucker, Typenraddrucker sowie die modernen Tintenstrahl- und Laserdrucker.

Durch den Einsatz von Textbearbeitungsprogrammen, wie zum Beispiel das Programm Word von Microsoft und Ausdruck auf Tinten- oder Laserdruckern, wird heute nicht nur eine deutlich hochwertige Qualität von Schrift und Grafik, sondern auch eine weit höhere Ausgabe-geschwindigkeit auch im Privatbereich erzielt.

Im Vortrag werden die Entwicklungen in der Textverarbeitung und -bearbeitung anschaulich illustriert vorgestellt.

Referent: Wolfgang Schrimm

Internet für Senioren und Einsteiger

ACHTUNG!

Termin vorverlegt auf 18 Uhr wg. EM-Halbfinale

Möchten Sie häufiger Ihre Kinder und Enkel sehen? Fühlen Sie sich manchmal von Bekannten und Freunden alleine gelassen, weil Sie keine Email empfangen und senden können?

Suchen Sie nach alten Bekannten und Freunden?

Wollen Sie detaillierte Hintergrundberichte z.B. zur Tagesschau einsehen?

Wollen Sie sich einen neuen Fernseher, Kamera oder Kühlschrank anschaffen und dabei auf digitale Einkaufstour gehen?

Wenn mehrere der genannten Punkte Sie interessieren und Sie noch kein Internet haben, dann sind Sie hier genau richtig. Dieses Angebot ist insbesondere für Senioren und Einsteiger gedacht, die insgeheim schon länger den Wunsch hegen, sich mit dem Internet zu beschäftigen, aber bis jetzt noch keine grundlegenden Informationen dazu haben.

Das Ganze ist weniger kompliziert als befürchtet, man muss sich nur überwinden. Bei richtiger Erklärung ist man in kurzer Zeit fit. Im Vortrag "Internet für Senioren und Einsteiger" werden die wichtigen Fragen behandelt:

- Wie hat sich das Internet entwickelt?
- Welche Funktionen hat der Provider?

- Welche Voraussetzungen brauche ich, um ins Internet gehen zu können?
- Welchen Browser nutze ich, um ins Internet zu gelangen?

Außerdem haben Sie die Gelegenheit, Einsatzmöglichkeiten des modernen Tablet-Computer **iPad** von Apple aktiv kennen zu lernen und damit schnell und einfach im Internet zu surfen. Geräte werden in der Vortragsveranstaltung bereitgestellt.

Referent: Otto Schindele

| FRIOLZHEIM Kulturkreis Zehntscheune | | Termine 2012 |
|---|--|--------------|
| 28.06.2012 ACHTUNG! Termin vorverlegt wg. EM-Halbfinale | PC-Wissen für Einsteiger Vorträge "Textverarbeitung im Wandel der Zeit" und "Internet für Einsteiger und Senioren" Beginn: 18:00 Uhr Gebühr: 15,- Euro, Anmeldung im Bürgerbüro | |
| 09.09.2012 | Tag des offenen Denkmals Europaweiter Veranstaltungstag Motto: Naturstoff Holz Vorträge und Ausstellung Info: www.tag-des-offenen-denkmals.de | |
| 18.09.2012 | "Peru - Aus dem Reich der Inka" Kulinarischer Reisevortrag von Klaus Graeb über Peru, die Inka und die landestypische Küche Vortrag und Verköstigung mit kleinen Spezialitäten Karten ab Mitte August im Bürgerbüro, Abendkasse | |
| Jeden 2. Do. im Monat | Spieletreff Spielscheuer Für ältere junge Leute ab 16 und jung gebliebene Ältere bis 100, Beginn: jeweils 19:30 Uhr, kein Eintritt www.spielscheuer.de | |

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Gläserne Produktion auf Bauernhof in Huchenfeld

Einblicke in den Hühnerstall

ENZKREIS. Am Freitag, 29. Juni, öffnen Cornelia und Frank Burghardt im Rahmen der landesweiten Aktion "Gläserne Produktion" auf dem Lohwiesenhof in der Würmstraße 68 in Pforzheim-Huchenfeld von 9 bis 17 Uhr ihren Hühnerstall. Zu sehen gibt es rund 3000 Hühner in Freilandhaltung. Bei Führungen können sich die Besucherinnen und Besucher eingehend über die Hühnerhaltung und den Weg des Eis vom Huhn bis zur Ladentheke informieren.

Vom 3. bis 20. August: Internationales Jugendcamp im polnischen Bydgoszcz - Noch Plätze frei!

ENZKREIS. Noch wenige Plätze frei sind beim 25. Internationalen Jugendcamp vom 3. bis 20. August im polnischen Bydgoszcz. An der Jugendbegegnung nehmen insgesamt

60 Jugendliche im Alter von 17 bis 23 Jahren aus neun europäischen Ländern teil. Die Teilnehmergebühr beträgt 400 Euro.

Auf dem Programm stehen unter anderem Video-, Theater- und Musik-Workshops, die von Profis aus ganz Europa geleitet werden. Spaß, Kommunikation und Kreativität stehen im Vordergrund, wenn die Teilnehmer das Zusammenleben im vereinten Europa erproben. Sie kommen aus Ungarn, Tschechien, Polen, Italien, Frankreich, Kroatien, Schweden, Spanien und Deutschland, die gemeinsame Camp-Sprache ist Englisch - allerdings gibt es auch zum Erproben von Spanisch, Französisch oder Italienisch reichlich Gelegenheit.

Alles weitere, darunter Fotos und Videoclips sowie das Anmeldeformular, finden sich auf www.internationalyouthcamp.eu. Wer noch Fragen hat, bekommt die Antworten von Hagen Klee unter klee@jugendring-enzkreis.de oder telefonisch bei Jürgen Hörstmann im Landratsamt, Tel. 07231 308-9379.

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen Werk.

Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 4 Komfortzimmer und 3 Doppelzimmer an.



Unsere Schwerpunkte in der Dauer- und Kurzzeitpflege:

- Demenz
- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospizvereine
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044/91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

stellv.Pflegedienstleitung:Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585-0, Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

Nikotinsprechstunde beim bwlv

Der Abschied fällt schwer vom Glimmstängel.

Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?

Um Ihnen die Entscheidung, mit dem Rauchen aufzuhören, zu erleichtern, bieten wir eine **telefonische Nikotinsprechstunde** an. Diese wird von Frau Karin Kömel durchgeführt und findet **jeden Montag und Donnerstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr** statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Ängste loszuwerden oder auch sich gleich zu einem unserer regelmäßig stattfindenden Nichtraucherurse anzumelden. Informationsmaterial zu den Kursen können Sie in unserer Verwaltung unter Telefon (07231) 139408-0 anfordern.

Notdienste / Services



Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.



Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden



Müllabfuhrtermine

| JUNI | Restmüll / Biotabak | Grüne Tonne LJ Frach | Recyclinghof Friedheim | Recyclinghof Wimmberg | Sonstiges |
|-------|------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------|
| 1 Fr | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 2 Sa | | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |
| 3 So | | | | | 23. KW |
| 4 Mo | | | | | |
| 5 Di | | | | | |
| 6 Mi | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 7 Do | Fronleichnam | | | | |
| 8 Fr | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 9 Sa | | 8:30-11:30 | 13:00-16:00 | | |
| 10 So | | | | | 24. KW |
| 11 Mo | | | | | |
| 12 Di | | 14:00-17:30 | | | |
| 13 Mi | x | | | | |
| 14 Do | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 15 Fr | | | | | |
| 16 Sa | | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |
| 17 So | | | | | 25. KW |
| 18 Mo | | | | | |
| 19 Di | | | 14:00-17:30 | | |
| 20 Mi | □ | | | | |
| 21 Do | ● | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 22 Fr | | | | | |
| 23 Sa | | 8:30-11:30 | 13:00-16:00 | | |
| 24 So | | | | | 26. KW |
| 25 Mo | | | | | |
| 26 Di | | | | | |
| 27 Mi | x | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 28 Do | | | | | |
| 29 Fr | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 30 Sa | | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)
 12.05.12: Straubenhart-Comweiler:
 Steinbeisstr. bei der Tennishalle
 09.06.12: Mühlacker: Bauhof Herrenwaag 35

| JULI | Restmüll / Biotabak | Grüne Tonne LJ Frach | Recyclinghof Friedheim | Recyclinghof Wimmberg | Sonstiges |
|-------|------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------|
| 1 So | | | | | 27. KW |
| 2 Mo | | | | | |
| 3 Di | | | | | |
| 4 Mi | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | E-Geräte* | |
| 5 Do | | | | | |
| 6 Fr | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 7 Sa | | 8:30-11:30 | 13:00-16:00 | | |
| 8 So | | | | | 28. KW |
| 9 Mo | | | | | |
| 10 Di | | 14:00-17:30 | | | |
| 11 Mi | x | | | | |
| 12 Do | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 13 Fr | | | | | |
| 14 Sa | | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |
| 15 So | | | | | 29. KW |
| 16 Mo | | | | | |
| 17 Di | | | 14:00-17:30 | | |
| 18 Mi | □ | | | | |
| 19 Do | ● | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 20 Fr | | | | | |
| 21 Sa | | 8:30-11:30 | 13:00-16:00 | | |
| 22 So | | | | | 30. KW |
| 23 Mo | | | | | |
| 24 Di | | | | | |
| 25 Mi | x | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | E-Geräte* | |
| 26 Do | | | | | |
| 27 Fr | | 14:00-17:30 | 8:00-12:30 | | |
| 28 Sa | | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |
| 29 So | | | | | 31. KW |
| 30 Mo | | | | | |
| 31 Di | | | | | |

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)
 14.07.12: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus
 11.08.12: Heimsheim: PP Parkstr. / Pforzheimer Str.
 15.09.12: Birkenfeld: Parkplatz Jahnstraße/Schwarzwaldhalle

Häckselplatz
 Wimsheim: südlich des Schützenhauses, beim
 Lämschutzwall, geöffnet: ganzjährig

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
 Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
 Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
 E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
 Internet: www.wdspresservertrieb.de

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
 Hebamme Gesine König 07044 44061

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

- Walter Kleinholz, Lindenstr.9, 80 Jahre am 29.06.2012
- Rosalie Lind, Birkenstr.31/1, 78 Jahre am 29.06.2012
- Gerhard Kissling, Bergstr.13, 77 Jahre am 01.07.2012
- Adolfine Auzinger, Lerchenstr.58, 74 Jahre am 01.07.2012
- Renate Kalb, Finkenstr.21, 72 Jahre am 01.07.2012
- Maria Neumann, Schulstr.17, 90 Jahre am 02.07.2012
- Karl Fischer, Mühlweg 7/1, 74 Jahre am 03.07.2012

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



ÜBUNG

Am Sonntag 01.07.12 ist Übung für die aktive Wehr. Antreten 7.45 Uhr.

JUGENDFEUERWEHR

Die Übung der Jugendfeuerwehr am **30.06.12 muss entfallen**. Die nächste Übung findet am 07.07.12 statt. Bitte beachten!!!